



An den Grossen Rat

20.5338.02

BVD/P205338

Basel, 19. Oktober 2022

Regierungsratsbeschluss vom 18. Oktober 2022

Anzug Tim Cuénod und Konsorten betreffend Veloparking-Situation auf der Gundeli-Seite des Bahnhofs

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 18. November 2020 den nachstehenden Anzug Tim Cuénod und Konsorten dem Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen:

«Schon heute gibt es auf der Gundeldinger Seite des Bahnhofs SBB klar zu wenige Velo-Abstellplätze. Viele Velos sind an Orten parkiert, die nicht als Velo-Parkplätze vorgesehen sind, resp. wo keine Velo-ständer stehen. Auch am Bahnhofeingang Gundeldingen an der Güterstrasse stehen sehr viele Velos an Orten, die nicht als Velo-Abstellplätze vorgesehen sind.

Aus verschiedenen Gründen wird die Nachfrage nach Abstellplätzen in den nächsten Jahren voraussichtlich weiter stark ansteigen. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang neben der Tendenz zu mehr Velos im Allgemeinen und zu mehr E-Bikes im Besonderen speziell die ambitionierten Stadtentwicklungs-Projekte am Walkeweg sowie auf dem Dreispitz-Areal.

Schon allein deswegen wäre es dringend geboten, auf der Gundeldinger Seite des Bahnhofs (also im Bereich der Meret-Oppenheim-Strasse oder an der Güterstrasse) zusätzliche Veloabstellplätze zu haben. Denn Velofahrerinnen und Velofahrer, die zu den Gleisen gelangen wollen, möchten möglichst nah heranzufahren und am Bahnhof wenig Zeit verlieren. Hinzu kommt, dass von den anderen Bahnhofs-Übergängen aus nicht alle Gleise erreicht werden können.

Nun wird aber absehbar die Zahl der Velo-Abstellplätze gerade in diesem Bereich drastisch sinken. Denn die SBB werden bis 2025 im Bereich des Bahnhofs das Gleisfeld erweitern. Es sollen ein zusätzlicher Perron und zwei zusätzliche Abstellgleise entstehen. Diese Erweiterung ist definitiv sinnvoll. Nur wird ihr ein Grossteil des oberirdischen Veloparkings im Bereich der Meret-Oppenheim-Strasse und der Passerelle zum Opfer fallen.

Die Unterzeichnenden bitten daher den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob in diesem Bereich nicht ein unterirdisches Veloparking mit einer Kapazität von mind. 1000 Plätzen und direktem Liftzugang zur Passerelle erstellt werden könnte. Da ein solcher Lift bereits besteht (und zwar vom Parkhaus Bahnhof Süd zur Passerelle) ist dabei insbesondere abzuklären, ob dieser nicht auch für ein Veloparking genutzt werden könnte.

Tim Cuénod, Semseddin Yilmaz, Jérôme Thiriet, Raphael Fuhrer, René Brigger, Sibylle Benz, Beatrice Isler, Jörg Vitelli, Jean-Luc Perret, Sandra Bothe, Esther Keller, Talha Ugur Camlibel, Seyit Erdogan, Daniel Sägesser, Lisa Mathys, Ursula Metzger»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Erwägungen

Veloabstellplätze an zentralen Orten und wichtigen ÖV-Stationen wie insbesondere dem Bahnhof Basel SBB sind von grosser Bedeutung als velofreundliche Stadt und zur Förderung der Kombination von Velo- und öffentlichem Verkehr. Der Regierungsrat hat bereits im Rahmen der Beantwortung des Anzugs Beatrice Isler betreffend Veloabstellplätze rund um den Bahnhof SBB (P195073) am 31. März 2021 zu den Planungen der Veloabstellplätze am Bahnhof SBB berichtet.

1.1 Bahnhofsausbauprojekt der SBB

Die Anzugstellenden weisen auf das anstehende Projekt der SBB zur Erweiterung des Bahnhofs auf der Südseite hin (STEP AS25: Leistungssteigerung Knoten Basel, 1. Etappe und Basel, Überbrückungsmassnahmen Publikumsanlagen). Die SBB wird mit diesem Projekt auf der Gundeldinger Seite des Bahnhofs ein neues Gleis sowie weitere Perrons bauen. In diesem Rahmen haben die SBB und die Fachstellen des Kantons auch die Situation für den Veloverkehr entlang der Meret Oppenheim-Strasse evaluiert. Das Projekt sieht eine Erweiterung der Veloabstellflächen von heute gut 700 auf 1'200 Plätze vor, die meisten davon gedeckt. Insofern wird die Kapazität nicht ab-, sondern um etwa 500 Veloabstellplätze zunehmen.

Im Vorfeld der Bauphase haben der Kanton und die SBB die bestehenden Veloabstellplätze bereits dieses Jahr mit neuen, bewährten Veloständern ausgerüstet. Die SBB ist verpflichtet, die heute vorhandene Anzahl an Veloabstellplätzen auch während der mehrjährigen Baustellenzeit anzubieten. Die neuen Veloständer helfen, dass die Velos auch an den temporären Standorten geordnet und angeschlossen abgestellt werden können. Aufgrund der intensiven Bautätigkeit müssen die Velofahrenden aber während der Bauzeit mit Einschränkungen wie etwa Umwegen rechnen.

1.2 Velostation

Ideen für eine unterirdische Velostation hat das Bau- und Verkehrsdepartement zusammen mit der SBB bereits in den Jahren 2016 und 2017 geprüft. Der Bau einer unterirdischen Velostation im Bereich des Bahnhofs SBB Süd wäre allerdings sehr komplex, denn es sind heute schon viele Bereiche unterkellert (Logistikzentrum, Mediamarkt, Parking Bahnhof Süd etc.). Wegen Unsicherheiten im Zusammenhang mit den damaligen Ausbauplanungen des Bahnhofes SBB und der zu erwartenden hohen Kosten hat das Bau- und Verkehrsdepartement daher die Planung einer unterirdischen Velostation nicht weiterverfolgt.

1.3 Weitere Planungen für Veloabstellplätze

Wie im Zwischenbericht zum eingangs erwähnten Anzug Isler beschrieben, hat der Regierungsrat das Bau- und Verkehrsdepartement beauftragt, zusammen mit der SBB das bestehende Veloabstellplatzkonzept von 2012 für den Bahnhof Basel SBB (in der aktualisierten Fassung von 2017) im Hinblick auf die geplanten Ausbauschritte am Bahnhof Basel SBB zu konkretisieren. Das Bau- und Verkehrsdepartement möchte gleichzeitig prüfen, ob das Auto-Parking Bahnhof Süd den Bedarf für Autoabstellplätze übertrifft und entsprechend auch für Veloabstellplätze genutzt werden kann. Dies ist auf der Nordseite im Centralbahnparking bereits erfolgreich umgesetzt. Das Parking Bahnhof Süd wäre für Velofahrende besonders wegen dem direkten Liftzugang zur Bahnhofs-Passerelle attraktiv.

Die Erstellung einer unterirdischen Velostation ist gemäss Einschätzung des Regierungsrats nur gleichzeitig mit einem Grossvorhaben in diesem Raum sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar. Mit den anstehenden Projekten für neue Perron-Erschliessungen in den einzelnen Ausbauschritten im Bahnhof SBB werden die zusätzlich benötigten Veloabstellplätze gemeinsam von SBB und Kanton mitgeplant. Die Realisierung der nötigen Veloabstellplätze wird dann gestaffelt und abgestimmt auf die Ausbauschritte der SBB verpflichtend.

Im Osten des Bahnhof SBB werden im Rahmen des Neubauprojektes Nauentor mindestens 400 zusätzliche Veloabstellplätze zugunsten der Zugpassagierinnen und -passagiere erstellt. Diese bieten dann auch für künftige Bewohnende der Quartiere Walkeweg und Dreispitz zahlreiche und gut zu erreichende Veloabstellplätze in Bahnhofsnähe an.

2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Tim Cuénod betreffend Veloparking-Situation auf der Gundeli-Seite des Bahnhofs abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin